

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 5.

Mai 1921.

№ 5.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Mai 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 365722, am letzten Tage des gleichen Monats 366114. Im Berichtsmonat wurden 465 Ehen geschlossen gegen 590 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 580 Kinder (Vorjahr: 678), darunter 85 uneheliche, 33 totgeborene. Gestorben sind 320 Personen (Vorjahr: 341), darunter 59 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 71). Die häufigste Todesursache war in 65 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 14, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 12. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 10,79 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 10,84%). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2635 Säuglinge vorgestellt, darunter 628 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 451 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 345), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 165 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 863 Personen (Vorjahr: 825). Die Tätigkeit der Fürsorgestellen für Lungenkranke erstreckte sich auf 2198 Personen (Vorjahr: 1586). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 293 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 327); außerdem fanden 33 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 18). Die Besucherzahl des städtischen Volkssbades betrug 67976 Personen, darunter 25873 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 24924 Bäder genommen (Vorjahr: 24987); davon trafen auf Brausebäder 16344 (Vorjahr: 17869) und Wannenbäder 8580 (Vorjahr: 7118). Die Benthung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1644 (Vorjahr: 2011), bei den Wannenbädern 6850 (Vorjahr: 6243). Die Schulzahnklinik wurde von 754 Kindern besucht (Vorjahr: 749); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1322 (Vorjahr: 1464). Das Vermittlungsamt erlebte 377 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 19 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 87 Teilwohnungen erzielt; 553 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 7179 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 223 vermietbare Wohnungen angemeldet und 223 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. April 1921: 88612 Wohnungen in 18213 Wohngebäuden und 564 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60670. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 288 Baugesuche eingereicht und 309 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im ersten Vierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 34, worunter sich 12 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 185 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 10 (Vorjahr: 11) Brände zu verzeichnen, darunter 1 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1448294 cbm (Vorjahr: 1482702 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Februar 1921 vor und beträgt 3540510 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3585390 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Mai an Strom 965950 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3320671 (Vorjahr: 4102791) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 3003033,00 Mfr. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2157398,00 Mfr.). Im Schlachthof wurden 2358 Stück Rindvieh, 4115 Kälber, 2589 Schafe, 94 Ziegen, 5858 Schweine, darunter 3 Spanferkel und 18 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 2343 643 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 2339226 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 810 Proben

untersucht und dabei 62 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 503; Gewerbeabmeldungen 211. Das Gewerbegericht erlebte 94 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 30. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Vollmilch (von 1,50 auf 2,15 Mfr. pro Liter), Butter (von 11,30 auf 15,50 Mfr. pro Pfd.), Rindfleisch (meistbezahlter Preis von 13,00 auf 12,00 Mfr.), Kalbfleisch (von 10,00 auf 11,00 Mfr.), Schweinefleisch (von 15,00 auf 16,00 Mfr. pro Pfd.). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 41,81 Mfr. täglich gegen 39,87 Mfr. im Vormonat und 4,69 Mfr. im Januar 1921. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 28,13 Mfr. (Vormonat: 26,08 Mfr., Januar 1921: 2,68 Mfr.), auf Wohnung 1,32 (1,32 bezw. 0,95) Mfr., Heizung und Beleuchtung 2,48 (2,45 bezw. 0,20) Mfr., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 9,88 Mfr. (10,02 Mfr. bezw. 0,86 Mfr.). Für eine 4köpfige Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 36,48 Mfr. gegen 34,81 Mfr. im Vormonat und 3,96 Mfr. im Monat Januar 1921. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 5,30 Mfr. in der Versorgungsperiode vom 10. April bis 7. Mai 1921 gegen 5,16 Mfr. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 3,21 Mfr. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres erreicht worden wären. Bei den Erwerbslosen fürsorgestellen wurden 1624 Gesuche neu aufgenommen gegen 1897 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 668252 Mfr. (Vormonat: 688132 Mfr.) ausbezahlt. Außerdem kamen 72572 Mfr. (Vormonat: 46171 Mfr.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 56889 Mfr. (Vormonat: 61462 Mfr.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 5449 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4908) und 6414 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 6777) eingereicht; Vermittlungen fanden 4564 (Vorjahr: 3982) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 38953827 Mfr. (Vorjahr: 42313665 Mfr.) eingelegt und 36154145 Mfr. (Vorjahr: 36363625 Mfr.) abgehoben. Das Gesamtgut haben betrug am Monatschlusse 189902725 Mfr. (Vorjahr: 131687865 Mfr.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 803531,00 Mfr. (Vorjahr: 196014 Mfr.). Durch die Armenpflege wurden 3570 Personen mit 187395,00 Mfr. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstisch und sonstige Naturalien 6788 Mfr. ausgegeben. Die Berufsvormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3265 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 902 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 132647 aufzuweisen (Vorjahr: 130449), darunter 57816 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 56389). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 6754 Mitglieder (Vorjahr: 4192). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6035 vorhanden, Altersrentenempfänger 1065, Unfallrentenempfänger .; Betriebesunfälle waren 415 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 23933 Fremden (Vorjahr: 17698). Den Tiergarten besuchten . Personen (Vorjahr: .). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 816 Fälle (Vorjahr: 728). Die Desinfektionsanstalt wurde in 211 Fällen (Vorjahr: 236) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 133 mit 5793 cbm Inhalt (Vorjahr: 1248 mit 5519 cbm). Die Polizeiepfliegerin behandelte 184 Pfleglinge, darunter 121 Neuzugänge (Vorjahr: 203 bezw. 131). Im städt. Wödhennrinnenheim erfolgten 88 Entbindungen; neuaufgenommen wurden 86 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegeln betrug an der Museumsbrücke 31 cm (Vorjahr: 47,5 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mfr.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mfr., mit Beilage 1.50 Mfr.

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Mai 1921	465	547	33	320	2215	2050
April 1921	401	599	17	328	2153	2167
Mai 1920	590	655	23	341	2127	2278

¹⁾ Haushaltungen kamen 162 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen 132 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	253	213	466	39	42	81	547
Totgeborene	19	10	29	3	1	4	33
Mai 1921	272	223	495	42	43	85	580
April 1921	258	265	523	39	54	93	616
Mai 1920	287	283	570	50	58	108	678

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾																									
	m.	w.	auf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre		über 5-10 Jahre		über 10-15 Jahre		über 15-20 Jahre		über 20-30 Jahre		über 30-40 Jahre		über 40-50 Jahre		über 50-60 Jahre		über 60-70 Jahre		über 70-80 Jahre		über 80 Jahre		unbekannt	
				ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche	ehe-liche	unehe-liche		
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																													
a) im 1. Lebensmonat	11	11	22	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	14	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	7	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	3	3	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	32	21	43	2	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milch Tuberkulose (Miliartuberkulose)	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	11	15	26	6	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	—	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	3	8	11	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	25	40	65	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnschlag	11	6	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	9	2	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	4	3	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	2	8	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2	4	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krebskrankheit	9	15	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Neubildungen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	6	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord und Totschlag	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berunglüftung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sückerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai 1921	146	174	320	45	14	15	—	1	12	19	20	37	36	53	49	16	3												
April 1921	154	174	328	36	16	18	3	7	10	24	25	27	49	45	47	20	1												
Mai 1920	161	180	341	55	16	16	3	2	8	19	22	39	40	57	45	18	1												

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 10,79% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,68%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,84%

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus 1.

³⁾ „ Geisteskrankheiten 1.

⁴⁾ „ Blinddarmentzündung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	—	2	11	6	—	3	1	2	—	—	—	—	30
Scharlach	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	16
Masern	2	1	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Röteln	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Kotlauf	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	4	3	4	—	15
Croup, Diphtherie	—	2	5	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	2
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ataktische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	5	1	4	1	1	2	6	7	6	2	1	—	—	—	36
Ruhr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	2	6	13	11	19	32	30	32	12	4	—	—	3	165
Keuchhusten	1	2	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Kinderlähmung, spinale	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	1	3	4	—	—	7	—	—	—	1	17
Lungenentzündung, croupöse	1	—	2	10	10	3	4	3	10	5	4	—	—	—	52
Mumps	—	—	4	11	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	20
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	3	2	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Kehlkopftuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Lungentuberkulose ¹⁾	—	1	—	2	1	1	7	7	5	2	1	—	—	—	27
Schlaffuchtkrankheit ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Mai 1921	16	11	45	74	36	33	61	59	59	34	14	4	—	5	451
April 1921	16	19	46	58	32	20	46	31	32	25	12	5	—	—	342
Mai 1920	15	15	42	83	29	20	37	30	35	17	10	2	—	10	345

¹⁾ Hierfür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										alleinstehenden Person
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
M ²⁾	M	M	M	M	M ²⁾	M	M	M	M	M	
Mai 1921	28,13	1,32	2,48	9,88	41,81	23,88	0,99	2,03	9,58	36,48	25,74
April 1921	26,08	1,32	2,45	10,02	39,87	22,15	0,99	2,02	9,65	34,81	24,73
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf bei einem 80%igen Zuschlag bei Verehrlichen bzw. 25% igen Zuschlag bei Lebigen zu den Mindestkosten nach den Preisen für Monat Mai jährlich 1921 bei der 5 köpfigen Familie; 17308 M. bei der 4 köpfigen Familie; 11746 M. bei der alleinstehenden Person.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-) Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Monat	Kosten der rationierten Lebensmittel				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person ¹⁾	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie	eine erwachsene Person	eine viertöpfige Familie
M	M	M	M	M	M	M	M	
10. IV. 1921—7. V. 1921	33,90	148,50	1,21	5,30	20,04	89,76	0,72	3,21
13. III. 1921—9. IV. 1921	33,20	144,40	1,19	5,16	17,80	80,00	0,64	2,86
13. II. 1921—12. III. 1921	41,30	182,15	1,48	6,51	24,68	113,40	0,88	4,05

¹⁾ Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen. — Die Schwankungen in den Gesamtkosten hängen sowohl von der Zahl und Art der jeweils rationierten Waren als auch von den Zuweisungsmengen und den Preisen ab.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Mai 1921	April 1921	Mai 1920	Ware	Einheit	Mai 1921	April 1921	Mai 1920
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,22 u. 0,35	0,20	—	Bollmilch	1 Liter	2,15	1,50	1,20
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,20	1,20	1,20	Kondensierte Milch	1 Dose	5,30-9,50	4,70-11,00	4,50-7,00
Zwieback	1 "	8,00	8,00	4,50	Butter	1 Pfd.	15,50	11,30	8,00
Kornmehl	1 "	1,40	1,40	1,40	Emmentaler Käse	1 "	7,45-7,50	7,30-7,45	8,40-5,25
Weizenmehl, inländ.	1 "	2,15	1,90-2,15	1,75	Camembert Käse	1 "	5,50	5,50	4,80
Hafermehl	1 "	2,60-4,50	2,60-5,00	—	Bimburger Käse	1 "	3,50-3,55	3,40-3,55	2,75-3,25
Hausmachernudeln	1 "	6,50-9,00	7,00-10,00	1,18-1,40	Mainzer Käse	1 Stck.	0,35-0,80	0,30	0,25
Makkaroni	1 "	8,25-9,00	8,00-10,00	1,18-1,23	Speisequark	1 Pfd.	2,30	1,75	1,65
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	1,90-3,00	1,90-3,00	0,92-0,95	Rindfleisch	1 Pfd.	7,00-13,50 (12,00)	7,00-13,50 (13,00)	5,70
Erbsen, grüne	1 "	2,20-4,50	2,40-4,80	3,50-5,80	" Sende, Filet	1 "	10,00-19,00 (16,00)	10,00-20,00 (15,00)	6,10
" gelbe	1 "	2,00-2,50	1,65-2,50	3,50-5,80	Kalbfleisch	1 "	8,50-13,00 (11,00)	8,00-13,00 (10,00)	6,60
Linjen	1 "	4,80-5,80	3,50-6,00	4,00-	Lammfleisch u. Schaffleisch	1 "	7,00-13,00 (10,00)	7,00-13,00 (10,00)	6,70
Bohnen, weiße	1 "	1,80-3,00	2,20-2,70	3,00-6,00	Schweinefleisch, frisch	1 "	14,00-17,00 (16,00)	12,50-15,50 (15,00)	9,80
Sago	1 "	4,00	3,50-4,00	1,80	" geräuchert, roh	1 "	18,00-25,00	18,00-23,00	—
Reis	1 "	2,25-5,00	2,80-6,00	7,50-10,00	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	2,50-2,70	2,50-2,80	0,78-0,75	Stadtwurst	1 Pfd.	10,00-17,50	9,50-17,50	5,00-7,85
Gerstengraupen	1 "	2,40-2,80	2,40-2,80	0,71-0,75	Schinkenwurst	1 "	14,00-18,00	13,00-18,00	—
Gerstengröße	1 "	2,50-2,75	2,50-2,80	0,78-0,75	Leberwurst, Frankfurter	1 "	11,00-20,00	10,00-20,00	4,00
Gersteflocken	1 "	2,50-3,00	2,50-3,00	0,75	Pressack, rot	1 "	11,00-20,00	10,00-19,00	3,80
Hafergröße	1 "	2,50	2,50	—	" weiß	1 "	9,00-15,00	12,00-15,00	3,80
Haferflocken	1 "	2,50-3,20	2,50-3,80	0,90-1,30	Gelbwurst	1 "	14,00-18,00	13,00-18,00	—
Grüntern	1 "	5,00	—	—	Speckwurst	1 "	15,00-20,00	12,00-20,00	—
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	20,00-28,00	20,00-28,00	21,00	Gänse, lebend	1 Stck.	28,00-80,00	45,00-60,00	40,00
" gebrannt	1 "	20,00-36,00	20,00-34,00	26,00-30,00	Gansbanch	1 Pfd.	11,00	—	7,50
Kornkaffee	1 "	—	—	4,30	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	8,00-15,00	7,00-17,00	6,00
Gerstentkaffee	1 "	3,40-3,70	3,40-3,70	4,30	" bratfertig herger.	1 "	—	—	6,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	3,50-4,20	3,50-3,90	4,30	Enten, lebend	1 Stck.	15,00-40,00	35,00-50,00	23,00
" lose	1 "	3,80	3,80	4,30	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	—	—	6,00
Zichorie	1 "	3,50-3,80	3,50-3,80	4,30	" bratfertig herger.	1 "	—	—	6,50
Kakao	1 "	16,00-25,00	16,00-25,00	24,00-32,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	15,00-40,00	20,00-40,00	17,00
Haferkakao	1 "	15,00-18,00	10,00-18,00	11,80	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	12,00	9,00-11,00	—
Tee, schwarzer	1 "	22,00-38,00	22,00-40,00	28,00-32,00	" küchenfertig	1 "	—	—	7,50
" deutscher	1 "	6,75-10,00	6,00-10,00	—	" junge, lebend	1 Stck.	—	14,00-26,00	12,00
Bier	1 Liter	1,70	1,70	1,20	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	9,00
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Gemüse, Obst.				
Zucker, vom Hut ausgechl.	1 Pfd.	3,85	3,80	1,43-1,95	Lauben, junge	1 Stck.	3,00-7,00	4,00-6,50	3,75
" in Würfeln	1 "	3,90-3,95	3,90	1,45-2,00	" alte	1 Pfd.	4,00-6,50	4,50-6,50	3,75
" gemahlen	1 "	3,70-3,80	3,75	1,38-1,95	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	—	—	—
Kristallzucker	1 "	3,80-3,95	3,75-3,95	1,38-1,95	Reh-Bug	1 "	—	—	—
Bienenhonig mit Glas	1 "	13,00-16,00	12,00-17,00	—	Reh-Magout	1 "	—	—	—
Kunsthonig	1 "	4,40-4,70	4,40-4,80	7,20	Hasenziemer oder -Schlegel	1 "	—	—	—
Marmelade	1 "	4,20-7,00	4,20-7,80	7,00	Hasenragout	1 "	—	—	—
V. Essig, Del, Gewürze.					XI. Fleischwaren.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-1,20	0,80-2,00	0,80-1,05	Raninchen, zahme	1 Stck.	5,00-60,00	6,50-50,00	5,00
" doppelter	1 "	1,80-2,30	1,80-2,20	1,50-2,00					
Weineisig	1 "	2,60-5,00	2,60-5,00	2,00-2,50					
Salatöl	1 "	25,00	25,00-28,50	45,00					
Kochsalz	1 Pfd.	0,35-0,55	0,35-0,55	0,35-0,45					
Kümmel	1 "	5,00-8,00	5,00-8,00	7,00-10,00					
Majoran I. Qualität	1 "	15,00-17,00	15,00-16,00	8,50-10,00					
Nelken, ungestoßen	1 "	22,00-38,00	22,00-38,00	20,00-35,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	12,00-16,00	12,00-16,00	15,00-26,00					
Tafelsenf	1 "	2,50-3,25	2,50-3,25	1,80-2,00					
Zimmt, ganz	1 "	22,50-30,00	30,00-35,00	15,00					
" gestoßener	1 "	25,00-35,00	20,00-30,00	20,00					

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Noch: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Mai 1921	April 1921	Mai 1920	Waren	Einheit	Mai 1921	April 1921	Mai 1920
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	9,00-10,00	7,00-11,00	—	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	17,40-19,00	17,65-19,00	19,00-23,30
Sechte	1 "	7,00-7,50	—	—	Föhrenholz	1 "	14,80-19,00	15,65-19,00	19,00-21,90
Schleien	1 "	—	—	—	Lors, gewöhnlicher	1 "	15,90-18,30	15,90-18,30	11,85-12,85
Stöckfisch	1 "	—	3,50	—	Bündelholz	1 Bund	0,90-2,15	0,90-2,15	1,45-1,95
Schellfisch	1 "	2,00-4,00	2,50-4,50	—	Bügelkohlern	1 Pfd.	0,80-1,00	0,80-1,00	1,10-1,40
Bismarckheringe	1 Stck.	1,00-2,00	1,00-1,30	1,20-2,10	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Krost.	2,60	2,60	1,95-2,60
Rollmops	1 "	1,00-2,00	1,00-2,00	1,20-2,30	f. techn. Kraft	1 "	1,60	1,60	1,25-1,80
Marinierte Heringe	1 "	1,00-1,50	1,00-1,50	1,20-2,00	Strompreis für 1 Stunde	1 Stck.	0,08	0,08	0,08
Salzheringe	1 "	0,50-1,20	0,50-1,00	1,20-1,90	(25terz. Normallampe)	1 cbm	1,25	1,25	1,00
Geräucherte Heringe	1 "	0,80-1,50	1,10-2,00	2,00	Leuchtgas	1 "	1,25	1,25	1,00
Lachsheringe	1 "	1,50-2,50	1,50-2,50	1,80-2,50	Kochgas	1 "	1,25	1,25	1,00
Vieler Bündlinge	1 Pfd.	4,00-6,00	3,50-7,00	7,00-9,00	Petroleum	1 Btr.	5,30-6,50	6,50	3,20
Geräucherter Schellfisch	1 "	4,00-5,00	4,00-5,00	4,00-6,00	Brennspiritus	1 "	6,65	6,65	1,50-4,75
Sardinen in Del	1 Dose	22,20-35,00	4,50-26,00	4,20-8,00	Karbid	1 kg	5,00	4,80-5,00	5,50
Hering in Gelee	1 "	5,00-8,20	6,00-7,25	7,00-8,00	Bündelholz	1 Paket	2,80-2,50	2,80-2,50	3,50
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,40-0,65	0,50-0,82	0,47	Kernseife, gelb	1 Pfd.	4,50-5,65	4,50-6,00	15,00-16,50
"	1 Btr.	—	—	—	Schmierseife	1 "	3,00-4,50	2,20-3,00	4,00
Blaukraut	1 Pfd.	—	1,60-1,75	—	Seifejoda	1 "	1,60	1,25-1,50	2,00
Weißkraut	1 "	—	1,60	—	Kristalljoda	1 "	0,70-1,00	0,80-1,00	—
Sauerkraut	1 "	0,90	0,70-0,80	0,50-0,60	XV. Kleidung.				
Wirting	1 "	—	1,40-1,90	0,40-0,70	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1200-2200	1200-2200	1400-2000
Kohlrabi	1 Stck.	0,80-1,20	1,00-2,50	0,50-0,80	Konfektion	1 "	350-1050	550-1050	750-900
Spinat	1 Pfd.	0,20-0,80	0,30-1,40	0,40-0,80	Herren-Baletot, Maßarbeit	1 "	1000-1800	1000-1800	1200-1600
Schwarzwurzeln	1 "	0,80-2,30	0,80-3,50	1,00-1,50	Konfektion	1 "	425-900	425-900	700
Rote Rüben	1 "	0,20-0,40	0,20-0,70	0,30-0,50	Herren-Boje, Maßarbeit	1 "	360-800	400-800	500-700
Gelbe Rüben	1 "	0,70-1,50	0,25-0,80	0,60-0,70	Konfektion	1 "	75-250	75-250	110-180
Kohlrüben, Dorschen	1 "	0,30-0,40	0,25-0,40	0,20-0,35	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	500-800	500-800	1200-1600
Blumentohl	1 Stck.	3,00-8,00	2,00-7,00	2,50-7,00	Konfektion	1 "	250-400	250-450	120-200
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	XVI. Hüte, Schirme.				
Meerrettich	1 Stck.	1,00-5,00	1,00-7,50	0,30-3,00	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	27,00-59,00	28,00-65,00	—
Sellerie	1 "	3,00-4,00	0,40-2,50	1,50-2,00	" (Wollfilz)	1 "	48,00-90,00	50,00-90,00	—
Petersilie	1 Pfd.	—	1,00	0,50-0,70	" (Haarfilz)	1 "	65,00-150,00	70,00-150,00	—
Kopfsalat	1 Stck.	0,30-1,50	1,30-2,50	0,20-0,80	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	60,00-75,00	60,00-75,00	—
Nettische	1 "	0,30-1,00	0,70-1,60	0,35-0,80	" (Halbseide)	1 "	85,00-250,00	85,00-250,00	—
Zwiebeln	1 Pfd.	1,30-3,00	0,70-1,30	1,50-2,80	XVII. Wäsche.				
Wepfel	1 "	2,50-5,00	1,60-4,50	2,50-4,50	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	29,80-140,00	45,00-140,00	49,00-120,00
Birnen	1 "	—	—	—	" Halbwohle	1 "	30,00-120,00	30,00-120,00	57,00-93,50
Drangen	1 Stck.	1,00-2,50	0,70-2,00	1,00-2,80	" Baumwolle	1 "	20,00-110,00	28,00-90,00	33,00-108,00
Sitronen	1 "	0,30-0,80	0,30-0,70	0,50-0,80	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	9,00-90,00	12,00-90,00	35,00-80,00
Walnüsse	1 Pfd.	—	7,00-8,00	—	Baumwohle	1 "	10,00-100,00	12,00-105,00	45,00-105,00
Halbnüsse	1 "	—	—	—	Damenhemd, weiß	1 "	24,00-100,00	25,00-100,00	56,00-75,00
Wepfel gedörrt od. getrock.	1 "	—	2,00-9,50	6,00-10,20	Kinderhemd, weiß	1 "	9,00-50,00	13,00-50,00	26,00-30,00
Birnen	1 "	2,50-4,50	1,50-5,00	7,00	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	9,00-42,50	10,00-41,00	18,00-28,00
Zwetschgen geb. "	1 "	4,00-5,50	3,80-5,00	6,00-13,25	Baumwolle	1 "	2,50-26,50	3,00-28,50	13,00-32,50
Pflaumen " "	1 "	5,00-6,00	4,40-6,00	7,80	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	13,00-65,00	15,00-96,00	19,00-96,50
Mischobst " "	1 "	2,00-4,00	2,50-4,50	4,50-7,50	Baumwolle	1 "	6,00-53,00	6,00-73,00	11,00-95,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herren-Stiefeln	1 Stck.	4,00-14,00	3,00-12,00	6,50-12,00
Steinkohlen, Sächsl. Stücke	1 Btr.	26,10-26,80	25,50-26,80	23,30-23,80	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	4,00-16,00	4,00-20,00	4,50-12,50
" " Würfel	1 "	25,95-26,85	24,85-26,85	23,20-23,70	Manfchetten	1 Paar	8,00-18,50	9,00-19,00	12,00-16,00
" " Knüppel I	1 "	25,90-26,00	25,80-26,80	23,10-23,80	Laschentuch, weiß	1 Stck.	2,50-20,00	3,00-20,00	6,50-8,50
" " Knüppel II	1 "	24,20-24,30	24,20	20,30	Handtuch	1 "	6,00-30,00	4,50-55,00	10,00-16,50
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 "	27,80	24,20-28,80	23,60	Handschuhe	1 Paar	3,00-25,00	4,00-30,00	—
Braunkohl, Bruch, Ofegg, Brücker Glanzw.	1 "	—	27,30	22,90					
Kuhrer Steinkohlenbrittel	1 "	29,95	20,45	20,85					
Deutsche Braunkohlenbrittel	1 "	19,59	18,20-19,00	17,85-18,00					
Bayern-Brittel	1 "	18,00	18,00	16,90					
Wäcker-Brittel	1 "	19,30	18,00-19,40	17,30-18,40					
Kuhrer Holz-Stücke	1 "	28,03	24,30-28,05	23,80					
Gaswertstofs, großstückig	1 "	24,85	24,65-24,85	19,05					
" kleinstückig	1 "	25,35	25,15-25,35	19,55					

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Dabon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-		Besuche von Arbeit-		Bermitt-		Neu eingegangene Stellen-		Besuche von Arbeit-		Bermitt-	
	Angebote von Arbeitgebern	m.					w.	Angebote von Arbeitgebern				
			m.	w.	m.	w.						
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	38	30	42	1	29	7	28	16	17	—	22	3
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	8	15	5	55	5	15	1	—	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	342	368	481	333	289	358	22	—	35	12	11	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	2	1	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	15	5	1	1	14	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	3	14	10	24	3	11	1	—	2	—	1	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	36	33	35	31	35	28	2	—	3	2	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	104	62	123	22	93	41	27	2	9	1	13	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	127	43	107	1	127	42	1	—	5	—	1	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungs-gewerbe	119	62	123	69	111	45	10	—	12	—	6	—
XVI. Baugewerbe	209	—	192	—	173	—	2	—	47	—	3	—
XVII. Graphische Gewerbe	9	30	31	17	9	30	1	—	—	—	1	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	167	12	514	387	155	8	4	—	11	11	2	—
XX. Handels-gewerbe	100	79	143	81	85	54	10	2	13	4	7	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	657	538	660	576	626	417	121	165	12	44	103	124
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	792	875	728	889	739	595	264	47	172	45	259	9
XXV. Freie Berufsarten	22	19	52	2	10	15	5	2	5	—	3	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	452	63	467	202	311	79	19	—	4	—	2	—
Mai 1921	3 190	2 259	3 723	2 691	2 804	1 760	518	234	347	119	434	136
April 1921	3 158	2 272	3 529	3 035	2 625	1 604	690	244	348	126	622	77
Mai 1920	2 545	2 363	4 786	1 991	2 453	1 529	330	290	205	98	265	81

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 14 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 173; für weibl. Stellen 251; Besuche für männl. Stellen 218; weibl. Stellen 337; Vermittlungen von männl. Stellen 65; weibl. Stellen 80.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 797 713 Mk. für Unterstüzungen ausbezahlt und zwar in 7 453 Fällen für Männer und in 1 558 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstüzungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankentassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.	m.	w.	m.	w.	auf.
1. Mai 1921	71 079	48 757	3 752	9 059	74 831	57 816	132 647	2 481	3 734	2 551	4 203	6 754
1. April 1921	70 920	49 307	3 648	8 880	74 568	58 187	132 755	2 557	2 955	2 653	3 632	6 285
1. Mai 1920	68 679	48 262	5 381	8 127	74 060	56 389	130 449	1 477	2 157	1 545	2 647	4 192